

BOTSCHAFT DES HEILIGEN VATERS

anlässlich des 34. Welttags der Kranken

11. Februar 2026

Das Mitgefühl des Samariters:

Lieben, indem man das Leid des anderen mitträgt

Liebe Brüder und Schwestern,

Diese Nächstenliebe speist sich notwendigerweise aus der Begegnung mit Christus, der aus Liebe sein Leben für uns hingegeben hat. Das hat der heilige Franziskus sehr schön deutlich gemacht, als er über seine Begegnung mit den Aussätzigen sagte: »Und der Herr selbst hat mich unter sie geführt«, [5] weil er durch sie die Wonne des Liebens entdeckt hatte.

Das Geschenk der Begegnung entspringt der Verbindung mit Jesus Christus, in dem wir den barmherzigen Samariter erkennen, der uns das ewige Heil gebracht hat und den wir gegenwärtig machen, wenn wir uns dem verletzten Bruder, der verletzten Schwester zuwenden. Der heilige Ambrosius sagte: »Weil uns nun niemand nähersteht als der, welcher unsere Wunden heilte, so lasst uns ihn lieben als den Herrn, lieben auch als den Nächsten! Denn nichts steht sich so, wie das Haupt den Gliedern, am nächsten. Lasst uns auch jenen lieben, der ein Nachahmer Christi ist! Lasst uns jenen lieben, der schon wegen der Leibeseinheit mit der Not des Nächsten Mitleid empfindet!« [6] Eins sein in dem Einen, im Nahesein, im Dasein, in der empfangenen und weitergegebenen Liebe, und wie der heilige Franziskus die Wonne genießen, ihm begegnet zu sein.

2. Die gemeinsame Aufgabe in der Krankenpflege

Der Heilige Lukas fährt fort und sagt, dass der Samariter „Mitleid hatte“. Mitleid zu empfinden, meint ein tiefes Gefühl, das zum Handeln bewegt. Es ist ein Gefühl, das aus dem Inneren kommt und uns dazu bringt, anderen in ihrem Leid zu helfen. In diesem Gleichnis ist Mitgefühl das charakteristische Merkmal aktiver Liebe. Es ist weder theoretisch noch sentimental, sondern äußert sich in konkreten Gesten: Der Samariter *nähert sich, er behandelt die Wunden, er kümmert sich und nimmt sich an.*



GOTTESDIENSTORDNUNG

Basilika Birnau

Kapellen

St. Kosmas und Damian Nußdorf

St. Andreas Deisendorf



Gottesdienstordnung für die Basilika Birnau

Sonntag, 22. Febr.	ERSTER FASTENSONNTAG 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt
Montag, 23. Febr.	Montag der ersten Fastenwoche 8.00 Heilige Messe
Dienstag, 24. Febr.	Fest des heiligen Matthias, Apostel 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz
Mittwoch, 25. Febr.	Mittwoch der ersten Fastenwoche 8.00 Heilige Messe
Donnerst. 26. Febr.	Donnerstag der ersten Fastenwoche 8.00 Heilige Messe 18.00 Anbetungsstunde
Freitag, 27. Febr.	Freitag der ersten Fastenwoche 8.00 Heilige Messe
Samstag, 28. Febr.	Samstag der ersten Fastenwoche 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz
Sonntag, 1. März	ERSTER FASTENSONNTAG. 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt

Kapelle St. Kosmas und Damian in Nußdorf

Samstag, 28. Februar	16.15 Rosenkranz 17.00 Vorabendmesse 2. Fastensonntag
Freitag, 6. März	Herz-Jesu-Freitag 15.00 Rosenkranz zur göttl. Barmherzigkeit
Samstag 14. März	16.15 Rosenkranz 17.00 Vorabendmesse 4. Fastensonntag - LAETARE

Kapelle St. Andreas in Deisendorf

Samstag, 7. März	17.00 Vorabendmesse für † Hilde Müller 3. Fastensonntag
Samstag, 21. März	17.00 Vorabendmesse 5. Fastensonntag

Beichtgelegenheit in Birnau: **siehe Aushang**

Sprechzeiten Pfarrbüro: Montag – Donnerstag: 9 - 12 Uhr
Frau Boos Tel. 075 56 92 03 78